

Deutsch-Großsilber und Frettchen waren die Publikumslieblinge

Der Herbstmarkt der Kaninchenzüchter war wieder einmal ein Publikumserfolg. Fast 3000 Besucher kamen in die Angelnhalle, um die Vereinsschau und das Angebot der Aussteller anzusehen.

Süderbrarup/ql – Die Stars beim Herbstmarkt des Kaninchenzuchtvereins Süderbrarup in der Angelnhalle waren die Tiere. Basis war die Vereinsschau, die mit 71 Kaninchen das Leistungsvermögen des Vereins widerspiegelt. Vereinsmeister wurde ein Schwarz-weißer Mecklenburger Schecke von Melanie und Marcel Drehse. Die Jugendmeisterschaft fiel an Jan-Hendrik Jensen



Jasmin Haberkorn (2) aus Süderbrarup betrachtet Frettchen Merlin noch etwas skeptisch. Fotos: Kuhl

mit einem schwarzen Deutsch-Großsilber Kaninchen. Das Publikumsinteresse zeigte sich beim Fotoshooting dieser Riesentiere, das jedes Mal zu einem Menschenauflauf führte.

Stetiger Andrang war am Stand des Frettchentreffs. Die possierlichen und

intelligenten Tiere waren vor allem bei Kindern beliebt, die ihre Eltern dabei nachdrücklich an das nahe Weihnachtsfest erinnerten. Genau aus diesem Grund hatte der Frettchentreff hier seine Zelte aufgeschlagen. Mit einem Anti-Musterkäfig zeigten sie, wie man Frettchen auf keinen Fall halten darf – und welche Randbedingungen man einhalten muss, um den Tieren ein langes und schönes Leben zu ermöglichen.

Auch im Kleintierverkauf waren ständig viele Besucher. Neben den traditionell beliebten Kaninchen und Meerschweinchen konnte

man auch eine Ziege oder ein kleines Schwein mit nach Hause nehmen. Nur Geflügel sah man wegen der strengen Vorschriften nicht.

Im Außenbereich betätigten Kinder bei Wikinger-Schmied Dieter Scholz den Blasebalg und erhielten dafür handgeschmiedete Pfeilspitzen, die sie sich auch gleich als Schmuck umhängen konnte.

Ein weiteres Highlight war Krippenschnitzer Rudolf Schrape. Der 82-Jährige, der sich das Schnitzen selber beigebracht hat, faszinierte Kinder und Jugendliche mit seinen Figuren in jeder Größe.



Das ist Liebe: Jugendmeister Jan-Hendrik Jensen mit seinem Deutsch-Großsilber Kaninchen Schwarz.